

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich an für:

- 6.-7.6.2020 *Sarabande pour une femme* (1704)
- 27.-28.6.2020 *La Savoye* (1700)
- 18.-19.7.2020 *Folie d'Espagne pour femme* (1700)
- 8.-9.8.2020 *La Baviere* (1705)
- 29.-30.8.2020 *Entrée pour une Femme – Forlane* (1704)

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr.:

Plz./Ort:

Tel.:

Mobil:

Email:

Ich zahle dafür die Teilnahmegebühr
in Höhe von Euro,
nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Der Normalpreis für einen Wochenendkurs im Sommerprogramm beträgt 75 €. Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahren beträgt der Preis für einen Wochenendkurs im Sommerprogramm 60 €. Aufgrund der aktuellen Situation ist für die Kurse ein kostenloses Stornieren jederzeit möglich. Die Teilnehmerzahl ist stark beschränkt; ggf. gibt es eine Warteliste oder Zusatztermine (siehe Organisatorisches). Anmeldung bitte per Email (unter Angabe obiger Daten) an info@historische-tanzkunst.de oder per Brief.

Barocktanz

In der Tanzgeschichte bildet der höfische Tanz des Barocks einen besonderen Höhepunkt. Er ist der Vorläufer unseres heutigen Balletts und dank der damaligen Erfindung einer präzisen Tanzschrift lassen sich die erhaltenen Tänze auch heute noch sehr gut rekonstruieren. Für das Sommerprogramm habe ich drei Solotänze und zwei Paartänze ausgewählt, wobei in Zeiten des „Abstandhaltens“ einzeln angemeldete Teilnehmer diesmal auch die Paartänze als Solo erlernen. Vorkenntnisse im Barocktanz sind nicht zwingend erforderlich, allerdings sollten gute allgemeine Tanzkenntnisse vorhanden sein.



www.historische-tanzkunst.de

Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Die Tänze vergangener Zeiten unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops, sein Schwerpunkt liegt bei den Tänzen aus dem Barock und Rokoko.

Historischer Tanz in Frankfurt

Ein barocker Sommer



- 6.-7.6. *Sarabande pour une femme* (1704)
- 27.-28.6. *La Savoye* (1700)
- 18.-19.7. *Folie d'Espagne pour femme* (1700)
- 8.-9.8. *La Baviere* (1705)
- 29.-30.8. *Entrée pour une Femme – Forlane* (1704)

Ein barocker Sommer

Tanzen macht glücklich, und damit wir endlich wieder zum Tanzen kommen, habe ich kurzfristig für den Sommer ein barockes Feuerwerk aus drei Solotänzen und zwei Solopartänzen auf das Programm gesetzt. Die Partänze können dabei auch als Solo getanzt werden.

Samstag 6. und Sonntag 7. Juni 2020

Solo – Sarabande pour une femme (1704)

Für diesen Tanz habe ich vor einigen Jahren ein sehr ausführliches Heft erstellt. Er ist also besonders gut dokumentiert und eignet sich deshalb sowohl für einen perfekten Einstieg als auch für das „verstehen lernen“ des Barocktanzes.

Samstag 27. und Sonntag 28. Juni 2020

Paartanz – La Savoye (1700)

La Savoye ist eine Bourrée für ein Solopaar aus einer Sammlung von Balltänzen von Pécour aus dem Jahr 1700. Der tanztechnische Anspruch dieser Choreographie ist noch moderat, so dass sie auch als guter Einstieg in den barocken Solopartanz geeignet ist.

Samstag 18. und Sonntag 19. Juli 2020

Solo – Folie d'Espagne pour femme (1700)

Ein beliebter Klassiker – das Damensolo ist von 1700, die Musik ist von Lully, der 1672 den Urtypus schrieb. Die Choreographie erstreckt sich über 6 Variationen mit jeweils 16 Takten. Wobei wir für jede Variation aber nur 8 Schritte erlernen müssen, denn sie werden jeweils mit dem anderen Fuß startend wiederholt.

Samstag 8. und Sonntag 9. August 2020

Paartanz – La Baviere (1705)

La Baviere ist eine kleine Suite bestehend aus einem Menuett und einer Forlane für ein Solopaar. Das Menuett ist vergleichsweise einfach, die Forlane ist insbesondere eine rhythmische Herausforderung.

Samstag 29. und Sonntag 30. August 2020

Solo – Entrée pour une Femme – Forlane (1704)

Zum Abschluss widmen wir uns einem weiteren barocken Damensolotanz, der „Entrée pour une Femme – Forlane“ von Pecour aus dem Jahr 1704, der bereits im letzten Dezember schon einmal auf dem Programm stand. Diese Choreographie ist die anspruchsvollste im Sommerprogramm, hier empfiehlt es sich Vorkenntnisse im Barocktanz mitzubringen.

Die Zeiten sind jeweils:

Samstag 13:15-15:45 und 16:30-19:00 Uhr

Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de

Web: www.historische-tanzkunst.de

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich. Ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers für die Kurse des Sommerprogramms jederzeit möglich. Insbesondere erwarte ich selbstverständlich, dass jeder, der sich krank fühlt oder gar eins der bekannten Symptome aufweist, in unser aller Interesse nicht teilnimmt. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4 Personen, die Höchstteilnehmerzahl für die Solotänze 7 Personen, für die Partänze liegt die Höchstteilnehmerzahl je nach Anmeldungen zwischen 7 Personen und 5 Paaren. Ist ein Kurs ausgebucht wird ggf. eine Warteliste angelegt; sollte besonders viel Interesse bestehen wird ggf. ein Zusatztermin am jeweiligen Folgewochenende angeboten.

Wir tanzen in der Schule „Ballett im Hof“ (www.ballett-im-hof.de), Westerbachstraße 50, 60489 Frankfurt (Stadtteil Rödelheim). Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschlappchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, die Umkleidekabine ist geschlossen, so dass in der Schule nur die Schuhe gewechselt werden können.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

Die Teilnahmegebühren:

Im Sommerprogramm kostet ein Wochenendkurs regulär: **75 €** (10 x 60min.), egal wann die Anmeldung erfolgt. Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahren kostet ein Wochenendkurs **60 €**.

Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.